Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 34 (1947)

Heft: 12

Artikel: Ladenumbau Brenner, Basel: nach den Plänen von Bräuning, Leu,

Dürig, Arch. BSA, Basel

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-27051

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

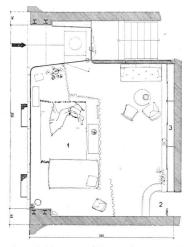
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

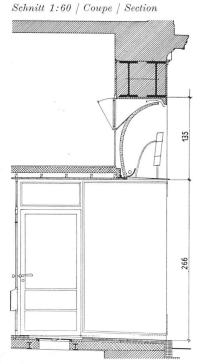
Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Zustand vor dem Umbau | Etat antérieur | Before the remodelling





Ansicht von der Straße | La nouvelle façade | The new street front

Ladenumbau Brenner, Basel

Nach den Plänen von Bräuning, Leu, Dürig, Arch. BSA, Basel

Die neue Ladenfront bildet einen allseitig klaren Fassadenausschnitt und reicht bis auf Trottoirhöhe. Dadurch wurde eine enge Verbindung von außen und innen geschaffen. Dieser «Schaufensterraum» ist gleichzeitig Empfangsraum, d. h. das übliche geschlossene Schaufenster ist völlig überwunden. Der Verkaufsraum liegt einige Stufen höher im hinteren Teil des Ladens.

Konstruktion und Materialien: Die Schaufenstereinfassung besteht aus weißem geschliffenem Carrara-Marmor, die Rahmen aus Dornametall. Die von Donald Brun SWB, Graphiker, entworfene Schrift ist samt den durch schwarze Farbe gekennzeichneten Schatten in Eisenblech ausgeführt.

